

Ab und an anstrengend, aber wunderschön

Die mittlerweile 29. Wanderwoche des Eifelvereins Einruhr: ein großer Erfolg. Viele Fans halten dem Ort seit Jahren die Treue.

EINRUHR. Es war nicht nur wettermäßig gesehen eine sehr abwechslungsreiche Wanderwoche, die der Eifelverein Einruhr zum 29. Mal veranstaltete. Ob Halbtagswanderungen rund um den Rurseeort oder Ganztagestouren entlang der Ahr oder durch das Hohe Venn: Für jeden Geschmack und für jede Kondition hatte der Wanderplan etwas im Angebot.

Sogar einer aus Berlin

„Jede Wanderung hat seinen eigenen Reiz und jeder von uns hat seine ganz eigenen Favoriten“, unterstrich Christa Breidenbach, die seit vielen Jahren treue Mitwanderin ist. Zur Auftaktveranstaltung wurden die Naturfreunde mit herrlichem Sonnenschein verwöhnt. Von Einruhr aus marschierten 15 Teilnehmer gemeinsam mit Wanderführer Siegbert Heup nach Vogelsang und wieder zurück.

Wem die knapp 20 Kilometer lange Strecke für den ersten Tag zu viel war, dem wurde eine Ein-



Täglich brachen die Naturfreunde zu neuen Wandertouren durch die Region auf. Die vorletzte Wanderung führte mit Klaus Hüppen (1.Reihe,3.v.r.) nach Huppenbroich. Foto: Reiner Breidenbach

stiegtour mit Gittli Michels zum warmlaufen angeboten. Glücklicherweise konnte der Regenschirm auch bei der traditionellen Rotweinwanderung an der Ahr zu

ause gelassen werden, denn mit T-Shirt und Sommerhose war man bestens ausgerüstet. Nach dem 15 Kilometer langen Marschweg erhielten sich die 36 Teilnehmer in

einem Mayschösser Weinkeller.

Eine anstrengende Tour, die bei dem ein oder anderen der 48 Mitläufer etwas Muskelkater verursachte, führte die Naturfreunde über 20 Kilometer durch das unwegsame Gelände im Hohen Venn. Mit Busfahrer Heinz Uhlmann fuhren 26 Wanderer zu einer 18 Kilometer langen Strecke nach Nideggen. Ebenso kutscherte Uhlmann 28 Teilnehmer nach Schleiden, die von hier durch den National Park zurück in den Rurseeort wanderten.

würstchen den Tag ausklingen zu lassen. Und wie es sich für echte Wanderer gehört, ließen sie sich auch nicht von den starken Regengüssen die Laune nehmen. Zwar ohne Sonnenschein, dafür aber ohne größere Regenschauern verliefen die Tageswanderung nach Huppenbroich mit Klaus Hüppen und die Tour mit Gottfried Kirch-Steffen im Wald von Erkensruhr. Nach der Wanderung rund um Erkensruhr kehrten die Teilnehmer ein letztes Mal gemeinsam zum Kaffee trinken ein.

Reibekuchen-Essen

Ein fester Bestandteil der jährlich in der ersten Herbstferienwoche stattfindenden Wanderwoche ist das gemeinsame Reibekuchen-Essen, das natürlich auch beim 29. Mal nicht fehlte. Ebenfalls ist es Tradition, dass sich die Teilnehmer am vorletzten Abend an der Schützhütte Eichhardt oberhalb von Einruhr treffen, um bei Lagerfeuer, Akkordeonmusik und Grill-

Rückblickend stellte der Vorsitzende des Eifelvereins Siegbert Heup zufrieden fest, dass sowohl bei Sonnenschein als auch an kühleren Regentagen die Touren gut besucht waren. „Insgesamt durften wir 220 Wanderfreunde in unserer Reihen begrüßen“, freute sich Heup. „Wir haben sogar dieses Mal einen Mitwanderer aus Berlin dabei gehabt, der auch im nächsten Jahr wieder kommen möchte“, ergänzte Reiner Breidenbach. (sas)



Bevor die Wanderwoche zu Ende ging, trafen sich die Teilnehmer an der Einruhrer Schützhütte Eichhardt zum fröhlichen Beisammensein - auch wenn es in Strömen regnete. Foto: Sarah Schmidt

KURZ NOTIERT

CDU-Ortsverband wandert ins Kalltal

ROLLESBROICH. Unter dem Motto „Wer kennt die Dorfgrenzen von Rollesbroich“ lädt der CDU-Ortsverband Rollesbroich am Mittwoch, 3. Oktober, um 10 Uhr zur ersten Dorfgrenzwanderung ein. Treffpunkt ist die ehemalige Schule in Rollesbroich. Gewandert werden fünf Kilometer entlang der Dorfgrenzen zum Nachbarort Strauch in Richtung Kalltal. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen.

Zum Abschluss stehen Grillwürstchen und Getränke kostenfrei zur Verfügung. Rückfahrmöglichkeiten werden angeboten. Diese Wanderung soll in den nächsten Jahren weiterhin am Tag der Deutschen Einheit stattfinden. Bei Rückfragen steht der Vorsitzende Jürgen Braun unter ☎ 02473/929660 bereit.

Traditionelles Grillfest in Dedenborn

DEDENBORN. Der Verkehrsverein Dedenborn lädt ein zum traditionellen Grillfest in der Grillhütte „Om Spicher“ für Mittwoch, 3. Oktober ab 11 Uhr. Die Besucher erwarten Spezialitäten vom Grill sowie Waffeln und Kaffee. Für die Kinder wird es ein rustikales Lagerfeuer und Kinderüberraschungen geben.

Blutspende-Termine im Oktober

NORDEIFEL. Montag, 8. Oktober, in **Monschau**, von 17 bis 19.30 Uhr in der Elwin-Christoffel-Realschule, Wilhelm-Jansen-Straße 3. Freitag, 12. Oktober, in **Eicherscheid**, von 17 bis 19.30 Uhr im Pfarrheim, Kirchweg 5. Freitag, 19. Oktober, in **Höfen**, von 17 bis 20 Uhr in der Schule, Hauptstraße 58. Freitag, 26. Oktober, **Rohren**.

LESER SCHREIBEN

Finger weg von der Woffelsbacher Bucht!

Zu den Planungen der „Neuen Mitte“ für Woffelsbach schreibt Ralf Hermanns aus Woffelsbach in einem offenen Brief an Simmeraths Bürgermeister Hubert Breuer.

Jedes Jahr nehmen wir an der Schmidter Wanderwoche teil. Ei-

nige von uns nächtigen in Woffelsbach, wo jetzt die schöne Wolfbachtal zugeschüttet werden soll. „Sanfter Tourismus“ wird das deswegen genannt, um nicht noch mehr Wanderer und Naturliebhaber dagegen aufzubringen. Trotz allem soll für einen „Was-

serspielplatz“, eine „Badebucht“ etc. die schöne Bucht erheblich verkleinert werden!

Woffelsbach ist der schönste und idyllischste Ort am Rursee und muss seine schöne Bucht behalten und nicht in seinem idyllischen Charakter zerstört werden.

DAS THEMA: SCHULANMELDUNGEN

Schon früh in Schule vorstellen

Anmeldedaten der Schulneulinge für das Schuljahr 2008/09 stehen fest

SIMMERATH. Mit der Neufassung des Schulgesetzes vom 27. Juni 2006 haben sich Änderungen ergeben. Nicht zuletzt sind dadurch die Schulbezirksgrenzen weggefallen. Für Eltern bedeutet dies: Wer sein Kind nicht in der wohnortnächsten Schule anmeldet, der muss Abstriche bei den Zuschüssen zu den Schülerfahrtkosten in Kauf nehmen.

Jedes Kind hat Anspruch auf Aufnahme in die seinem Zuhause nächstgelegene Grundschule; Eltern können ihr Kind jedoch auch an anderen Schulen anmelden. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31. Juli 2008 das sechste Lebensjahr vollendet haben werden, zum 1. August 2008. Kinder, die nach dem 31. Juli 2008 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Schon jetzt sind die Anmeldetermine in zwei Gemeinden bekannt: Die Anmeldetermine in **Simmerath** werden wie folgt festgelegt:

Grundschule Kesternich: am Donnerstag, 18. Oktober, von 8 bis 12.40 Uhr, und am Freitag, 19. Oktober, von 10 bis 14.40 Uhr für die Ortschaften bzw. Ortsteile Kesternich Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Pleushütte, Hof Rösberg sowie die Siedlungen an der

Rurberger Straße (Hof Berensheck, Lindenhof und Petershof, zudem Siedlung am Schafshof Berensief).

Grundschule Lammersdorf: am Freitag, 19. Oktober, von 8 bis 12 Uhr und von 16 Uhr bis 18 Uhr für die Ortschaften Lammersdorf, Rollesbroich und Paustenbach.

Grundschule Simmerath: am Freitag, 19. Oktober, von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, und am Samstag, 20. Oktober, von 8.30 bis 12 Uhr für die Ortschaften bzw. Ortsteile Simmerath, Bickerath, Witzerath, Am Gericht, Schöne Aussicht, Haus Waldheim und Siedlungen Kesternich an der Einruhrer Straße

(Ahornhof, Buchenhof, Birkenhof), Eicherscheid, Huppenbroich, Hammer und Dedenborn.

Grundschule Steckenborn: am Freitag, 12. Oktober, von 15 bis 18 Uhr, und am Samstag, 13. Oktober, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr für die Ortschaften Strauch, Woffelsbach, Steckenborn, Rurberg und Gerstenhof.

Die Eltern werden gebeten, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des einzuschulenden Kindes mitzubringen. Zu einer ersten Kontaktaufnahme mit der Schule kommen die Schulneulinge mit den Eltern zum Anmeldetermin.

Im Monschauer Bereich

In einigen Orten telefonisch Termin vereinbaren

MONSCHAU. Im Bereich der Stadt Monschau sind folgende Termine von der Stadtverwaltung bekannt gegeben worden:

Grundschule Höfen: Für den Wohnort Höfen am Montag, 15. Oktober, von 9.15 bis 12 Uhr und Dienstag, 16. Oktober, von 8 - 10.30 Uhr. Für den Wohnort Monschau am Donnerstag, 18. Oktober, von 8 bis 11.30 Uhr.

Für den Wohnort Rohren am Freitag, 19. Oktober, von 8 bis 10.30 Uhr. Für andere Wohnorte bitte telefonisch Termin vereinbaren (☎ 02472/3113).

Gemeinschaftsgrundschule Imgenbroich: für alle Wohnorte am Donnerstag, 11. Oktober, von 8

bis 12 Uhr.

Grundschule Kalterherberg: für alle Wohnorte am Mittwoch, 17. Oktober, 8 bis 10 Uhr.

Grundschule Konzen: für alle Wohnorte am Freitag, 12. Oktober, 14 bis 18 Uhr

Grundschule Mützenich: für alle Wohnorte am Donnerstag, 18. Oktober, 8 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

Falls noch keine Terminabsprache erfolgt ist, werden die Eltern gebeten, direkt mit der Stadt Monschau telefonisch Kontakt aufzunehmen. Es wird gebeten, die Kinder zum Anmeldetermin mitzubringen und Familienstammbuch oder Geburtsurkunde vorzulegen.

Glück allein macht nicht glücklich.

Top3-Zinskonto

immer top: 4,25%
aktuell Jahreszins

- Garantiert einer der drei besten Tagesgeldzinssätze der 75 größten deutschen Banken
- Täglich verfügbar
- Kostenlose Kontoführung
- Für alle Privatkunden

Jetzt zugreifen!
norisbank Filiale
www.norisbank.de
0180-312 5000
9 Cent pro Minute, Deutsche-Telekom-Tarif

norisbank
geht doch!